

Anlage-Barometer 2. Quartal 2025



Ein bewegter Jahresauftakt und dunkle Wolken am Handelshimmel – erwartet uns ein turbulentes Jahr 2025?

Trotz tiefer Zinsen, stabiler Unternehmensgewinne und eines konstruktiven konjunkturellen Umfelds zeigten sich die Aktienmärkte zuletzt volatil.



Liebe Kundin, lieber Kunde

Die Weltwirtschaft zeigte sich im ersten Quartal 2025 robust. Während die Dynamik in den USA allmählich nachliess, zeichneten sich in Europa und Teilen Asiens erste Erholungstendenzen ab. Die Inflation bleibt in der Schweiz und vielen Industrienationen tief – in der Schweiz unterhalb von 0.5 % – weshalb mit einer Fortsetzung der expansiven Geldpolitik zu rechnen ist. Die SNB senkte ihren Leitzins im März erneut, was den Finanzmärkten Rückenwind verschaffte.

Nach einem starken Start ins neue Jahr gerieten die Finanzmärkte Ende März und besonders Anfangs April unter Druck. Auslöser war die überraschende Einführung von Strafzöllen durch die USA am sogenannten «Liberation Day». Besonders exportorientierte Schweizer Werte reagierten empfindlich – der anfängliche Optimismus wich einer Phase erhöhter Unsicherheit. Dennoch behaupteten sich zunächst defensive Sektoren wie Gesundheit und Basiskonsumgüter, was den Schweizer Markt zunächst insgesamt stabilisierte. Nach einer weiteren Ankündigung von Strafzöllen, wo nun explizit auch die Pharmabranche erwähnt wurde, setzte sich der negative Trend jedoch für den Gesamtmarkt fort.

Handels- und geopolitische Risiken stellen auch im weiteren Jahresverlauf die grössten Unsicherheitsfaktoren dar. Gleichzeitig bieten sie Raum für fiskalpolitische Impulse – insbesondere aus den USA oder China. Das makroökonomische Umfeld bleibt somit die grösste Herausforderung. In einem Umfeld tiefer Zinsen und handelspolitischen Unsicherheiten gewinnen defensive Schweizer Dividendenwerte weiter an Attraktivität.

Unsere Einschätzungen zu den Märkten und den Entwicklungen im ersten Quartal 2025 finden Sie auf den folgenden Seiten.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre und stehen auch in diesem herausfordernden Umfeld gerne an Ihrer Seite.

Luc Huonder
Anlageberater, Mitglied des Kaders

Rückblick und Ausblick

Schweizer Aktien und Immobilien bieten im Vergleich zu Anleihen Renditevorteile **3**

Anlageuniversum

Neuer Name für zwei bewährte Anlagelösungen **5**

Dividendenstarke Schweizer Aktien **6**

Anlagefonds/ETFs **7**

SMI-Werte **8**

Obligationen **10**

EK Vermögenverwaltung

Ansprechpartner **11**

Illustration

Künstliche Intelligenz für Einsteiger **12**

Rückblick und Ausblick

Schweizer Aktien und Immobilien bieten im Vergleich zu Anleihen Renditevorteile

Das Börsenjahr 2025 begann mit kräftigem Rückenwind und einem starken Anstieg an den Aktienmärkten, angeführt von robusten Unternehmenszahlen und geldpolitischer Unterstützung. Die überraschende Ankündigung der US-Zölle brachten Ende März eine jähe Wende – geopolitische Risiken und Marktvolatilität prägen aktuell das Geschehen.

Dynamischer Jahresauftakt mit abruptem Dämpfer

Die weltweiten Aktienmärkte starteten stark ins Jahr 2025. Auch der Schweizer Leitindex SMI verzeichnete im Januar ein bemerkenswertes Plus von 8.6 % und erreichte Ende des Monats ein Zwischenhoch von rund 12'597 Punkten. Treiber dieser Entwicklung waren solide Unternehmensgewinne sowie die Erwartung weiterer Zinssenkungen, welche in der Folge auch eintraten. Zusätzlich konnte man am Markt eine Verschiebung von Vermögenswerten aus den USA nach Europa beobachten, hierbei profitierte auch der Schweizerische Aktienmarkt.

Im März verschlechterte sich das Marktumfeld spürbar und abrupt. Am 2. April verhängte die US-Regierung unter Präsident Trump überraschend umfassende Strafzölle – ein pauschaler Basistarif von 10 % auf sämtliche Importe, ergänzt durch länderspezifische Zuschläge, unter anderem 31 % auf Schweizer Produkte. Die Reaktion der Märkte liess nicht auf sich warten: Der SMI fiel zeitweise auf das Niveau des Jahresbeginnes zurück. Besonders betroffen waren exportorientierte Schweizer Titel. Defensive Werte mit lokalem Fokus, wie Swisscom, Nestlé und Novartis konnten zunächst ihre Position behaupten, nach einer weiteren Ankündigung von Strafzöllen, wo nun explizit auch die Pharmabranche erwähnt wurde, setzte sich der negative Trend jedoch für den Gesamtmarkt fort. Mittlerweile notieren die meisten SMI Werte im negativen Bereich.

Inflation unter Kontrolle, SNB reagiert mit weiterem Zinsschritt

Das globale Wirtschaftswachstum setzte sich im ersten Quartal moderat fort, wenn auch mit zunehmender Unsicherheit verbunden. Der Internationale Währungsfonds

(IWF) bewertete die neu eingeführten US-Zölle als potenziell «erhebliches Risiko» für die Weltwirtschaft.

In der Schweiz entwickelte sich die Teuerung rückläufig: Die Inflationsrate lag im Februar bei lediglich 0.3 % – der tiefste Stand seit vier Jahren. In Reaktion darauf senkte die Schweizerische Nationalbank (SNB) am 20. März ihren Leitzins um 25 Basispunkte auf 0.25 %. Es war der fünfte Zinsschritt seit Frühjahr 2024. SNB-Präsident Martin Schlegel betonte die gute Verankerung der Inflation und die zunehmende globale Unsicherheit als zentrale Gründe. Die SNB deutete zugleich an, dass der geldpolitische Lockerungszyklus damit vorerst abgeschlossen sein dürfte. Die US-Notenbank Fed verzichtete im März angesichts des geopolitischen Umfelds auf weitere Zinsschritte.

Differenziertes Bild bei den Anlageklassen

Neben Aktien entwickelten sich auch andere Anlageklassen im ersten Quartal teils deutlich. Schweizer Obligationen profitierten moderat von der erneuten Zinssenkung. Die Renditen zehnjähriger Bundesanleihen fielen leicht, allerdings bleiben die nominalen Ertragsaussichten im historischen Vergleich weiterhin tief.

Immobilien konnten ihre Rolle als Stabilitätsanker erneut unter Beweis stellen. Getragen von tiefen Finanzierungskosten und anhaltender Nachfrage – vor allem im Wohnsegment – blieb die Wertentwicklung im Quartalsverlauf solide. Die steigenden Wohnungsmieten trugen sogar massgeblich zur geringen Inflation bei, was die Attraktivität der Anlageklasse unterstreicht.

Edelmetalle, insbesondere Gold, verzeichneten deutliche Zuflüsse. Vor dem Hintergrund zunehmender geopolitischer Unsicherheiten stieg der Goldpreis auf ein neues Rekordhoch von über 3.160 US-Dollar pro Unze. Gleich-

zeitig wertete der Schweizer Franken als «sicherer Hafen» zum US-Dollar auf. Insgesamt war das erste Quartal 2025 geprägt von soliden Fundamentaldaten, aber zunehmend von politischen Risiken und Marktsensitivität bestimmt.

Wachstum intakt, aber externen Risiken ausgesetzt

Die Weltwirtschaft dürfte sich auch im weiteren Jahresverlauf in einem moderat positiven Fahrwasser bewegen. Laut IWF liegt die globale BIP-Prognose für 2025 bei rund 3.3 %. Für die Schweiz rechnet die UBS mit einem Wachstum von ca. 1.5 %. Wesentliche Träger dieser Entwicklung sind der private Konsum und eine stabile Binnenkonjunktur, unterstützt durch eine anhaltend hohe Zuwanderung.

Die jüngsten handelspolitischen Spannungen bleiben allerdings das beherrschende Risiko. Die von den USA erlassenen Zölle könnten mittelfristig das globale Handelsvolumen belasten – die WTO spricht bereits von möglichen Rückgängen im Welthandel. Gleichzeitig bleibt das Rezessionsrisiko begrenzt. Vielmehr ist mit einem verlangsamten, aber weiter positiven Konjunkturpfad zu rechnen – auch dank fiskalpolitischer Impulse aus Asien und den USA.

Geldpolitik bleibt stützend – mit Spielraum für Reaktion

Die geldpolitische Ausrichtung dürfte 2025 expansiv bleiben. Nach dem jüngsten Zinsschritt deutete die SNB an, zunächst eine abwartende Haltung einzunehmen. Angesichts der Inflationsrate von aktuell unter 0.5 % besteht kein unmittelbarer Handlungsdruck. Sollte sich der Franken jedoch erneut deutlich aufwerten oder das globale Umfeld eintrüben, schliesst die SNB weitere Massnahmen nicht aus.

Auch international dürfte sich das Zinsumfeld kaum verändern. Die US-Notenbank könnte je nach Wirtschaftslage eine Zinssenkung ins Auge fassen, während die Europäische Zentralbank angesichts der konjunkturellen Schwäche kaum Spielraum für Straffungen sieht. Die Finanzierungsbedingungen bleiben somit günstig – ein unterstützender Faktor für die Kapitalmärkte.

Schweizer Aktien: Stabilität im Zentrum, Chancen selektiv nutzen

Für den Schweizer Aktienmarkt erwarten wir ein differenziertes Bild. Die Volatilität dürfte angesichts der Unsicherheiten rund um den Handelskonflikt erhöht bleiben. Gleichzeitig bieten Qualitätstitel mit defensivem Geschäftsmodell weiterhin ein stabiles Fundament.

Besonders gefragt bleiben Unternehmen aus den Bereichen Gesundheit und Konsumgüter – etwa Novartis, Roche oder Nestlé. Ihre Geschäftsmodelle sind wenig konjunkturabhängig und teilweise immun gegen handelspolitische Risiken. Zudem bieten sie verlässliche Dividendenrenditen – ein wichtiger Ertragspfeiler im Tiefzinsumfeld.

Exportorientierte Industrietitel und Technologietitel dürften kurzfristig unter Druck bleiben. Gleichwohl eröffnen sich für selektive Anleger mit mittelfristigem Anlagehorizont attraktive Einstiegschancen. Besonders dort, wo die Bewertungen nach den jüngsten Rückschlägen wieder günstiger erscheinen.

Anlageklassen im Vergleich: Stabilität und Sachwerte gefragt

Schweizer Obligationen bleiben ein defensiver Baustein, wenn auch mit limitierten Renditeperspektiven. In einem volatilen Umfeld bewährt sich daher einmal mehr Liquidität als Alternative. Wohnimmobilien profitieren weiterhin von der Angebotsknappheit und der hohen Nachfrage. Preissteigerungen im Bereich von 2–3 % gelten als realistisch. Im gewerblichen Segment bleibt Selektion entscheidend.

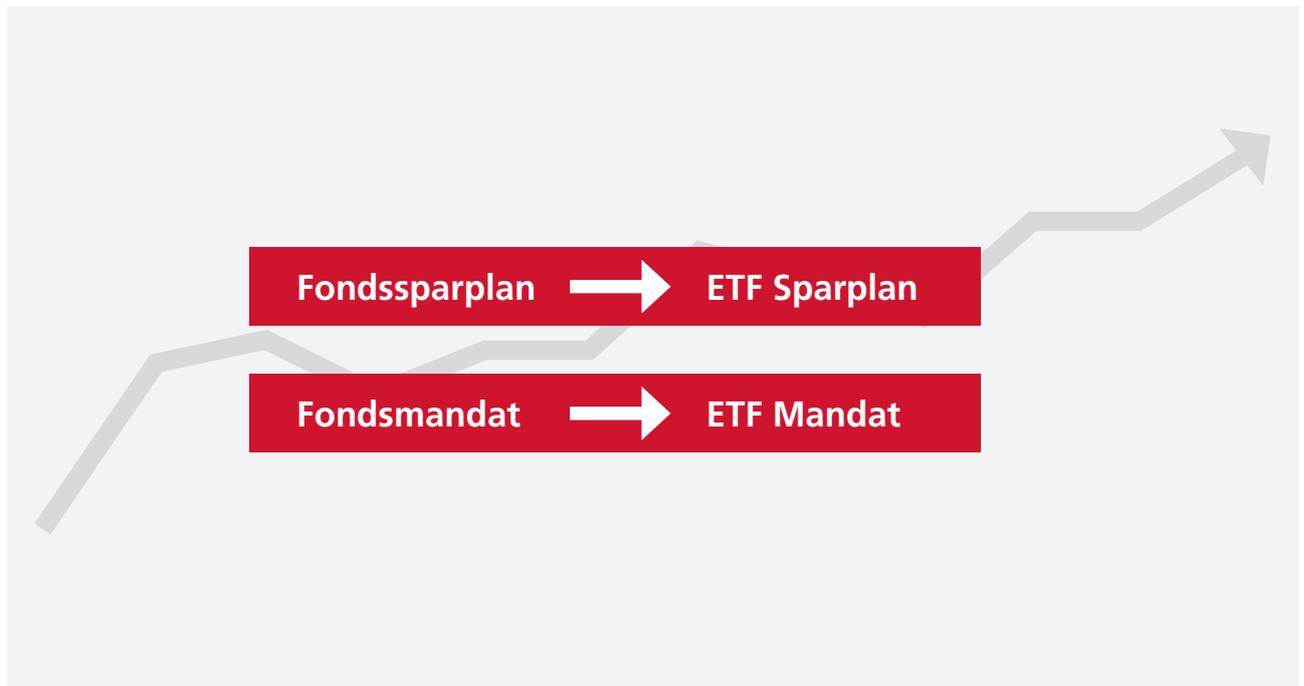
Edelmetalle, allen voran Gold, bleiben angesichts der geopolitischen Unsicherheiten gefragt. Nach dem starken Anstieg im ersten Quartal ist mit weiterem Investoreninteresse zu rechnen – eine moderate Goldbeimischung kann das Portfolio zusätzlich stabilisieren.

Für die Aktien bleiben wir bei Qualitätstitel mit solider Bilanz, stabile Cashflows und überzeugende Dividendenrenditen sollten bevorzugt werden. In Kombination mit einer breiten Diversifikation über Anlageklassen hinweg – inklusiven Sachwerten wie Immobilien und Gold – lässt sich ein robustes Portfolio aufbauen, das sowohl gegen Rückschläge gewappnet ist als auch Chancen nutzt.

Anlagefonds

Neuer Name für zwei bewährte Anlagelösungen

Wir benennen zwei unserer Anlagelösungen neu und stellen den Begriff ETF in den Vordergrund, da beide ausschliesslich aus kostengünstigen ETFs bestehen. An den Konditionen ändert sich nichts.



ETF Sparplan – schrittweise ansparen für die nächste Generation

- Mit dem ETF Sparplan können Sie kleine Beiträge laufend einzahlen und so schrittweise ansparen.
- Bereits ab einem Betrag von CHF 100.00 werden die Beträge monatlich in den ETF Ihrer Wahl investiert.
- Der ETF Sparplan ist damit der ideale Geschenk-Sparplan für die nächste Generation: für Ihre Kinder, Enkelkinder oder Patenkinder.
- Als Anleger beziehungsweise Anlegerin profitieren Sie beim ETF Sparplan von günstigen Konditionen.

ETF Mandat – breit-diversifiziertes Aktiensparen für alle

- Das EFT Mandat eignet sich für Kundinnen und Kunden, die ihre Anlagen nicht selbst verwalten und bewirtschaften möchten.
- Sie übertragen die Anlageentscheide an unsere erfahrenen und ausgewiesenen Finanzspezialistinnen und -spezialisten.

Das vorliegende Dokument dient ausschliesslich Informations- und Werbezwecken und richtet sich ausdrücklich nicht an Personen, deren Nationalität oder Wohnsitz den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbietet. Die Bank EEK AG bietet keine Gewähr für dessen Inhalt und Vollständigkeit und lehnt jede Haftung für Verluste ab. Das Dokument stellt weder ein Angebot noch eine persönliche Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Bankdienstleistungen dar und entbindet den Empfänger nicht von seiner eigenen Beurteilung.

Fokusthemen

Dividendenstarke Schweizer Aktien

Valor	Währung	Bezeichnung	Beschreibung	Nachhaltigkeit	erwartete Dividendenrendite	Kurs 01.04.25	Perf. 2025	Dividende 2024/2025
1.213.860	CHF	Adecco	Diverse Dienstleistungen	****	9.25 %	27.02	20.84 %	2.50
13.029.366	CHF	BKW	Energie & Wasserversorgung	***	2.19 %	155.50	4.19 %	3.40
1.241.051	CHF	Baloise-Holding AG	Versicherung	****	4.11 %	187.50	14.26 %	7.70
53.175.175	CHF	Banque Cantonale Vaudoise	Banken & andere Kreditinstitute	****	4.43 %	97.05	16.23 %	4.30
21.225.580	CHF	Burkhalter	Baugewerbe & Baumaterial	***	4.16 %	107.00	17.58 %	4.45
12.667.353	CHF	DKSH	Finanz-, Beteiligungs- & andere diversif. Ges.	***	3.46 %	68.00	1.04 %	2.35
1.644.035	CHF	Ems-Cemie	Chemie	**	2.64 %	605.50	-0.98 %	16.00
36.067.446	CHF	Galenica	Pharmazeutik Kosmetik & med. Produkte	*****	2.79 %	78.85	6.05 %	2.20
46.664.220	CHF	Helvetia	Versicherung	***	3.41 %	184.70	23.63 %	6.30
1.221.405	CHF	Holcim	Baugewerbe & Baumaterial	****	2.93 %	95.66	9.50 %	2.80
2.523.886	CHF	Kühne+Nagel	Verkehr & Transport	*****	4.92 %	203.10	-2.26 %	10.00
125.293.061	CHF	Luzerner KB	Banken & andere Kreditinstitute	****	3.55 %	70.40	10.17 %	2.50
3.886.335	CHF	Nestlé	Nahrungsmittel & Softdrinks	***	3.33 %	90.16	20.41 %	3.00
1.200.526	CHF	Novartis	Pharmazeutik Kosmetik & med. Produkte	****	3.56 %	98.42	10.96 %	3.50
2.460.882	CHF	Partners Group	Finanz-, Beteiligungs- & andere diversif. Ges.	***	3.09 %	1'263.00	2.68 %	39.00
1.203.204	CHF	Roche	Pharmazeutik Kosmetik & med. Produkte	***	3.32 %	292.40	14.44 %	9.70
125.674.092	CHF	SGS	Diverse Dienstleistungen	*****	3.58 %	89.36	-1.67 %	3.20
1.148.406	CHF	St. Galler KB	Banken & andere Kreditinstitute	***	3.90 %	487.50	11.43 %	19.00
3.838.891	CHF	Sulzer	Maschinen & Apparate	****	2.50 %	150.20	14.66 %	3.75
874.251	CHF	Swisscom	Telekommunikation	****	4.29 %	512.50	1.59 %	22.00
1.485.278	CHF	Swiss Life	Versicherung	****	4.08 %	808.80	15.61 %	33.00
803.838	CHF	Swiss Prime Site	Immobilien	*****	3.15 %	109.60	10.93 %	3.45
12.688.156	CHF	Swiss Re	Versicherung	*****	4.09 %	152.10	15.93 %	6.22
1.478.650	CHF	Valiant	Banken & andere Kreditinstitute	***	4.62 %	119.00	12.69 %	5.50
1.107.539	CHF	Zurich Fin	Versicherung	*****	4.18 %	622.40	15.52 %	26.00

4 & 5 Sterne = Spitzenreiter / 2 & 3 Sterne = Durchschnitt / 1 Stern = Nachzügler

Fokusthemen

Anlagefonds/ETFs

Valor	Wäh- rung	Fondsname	Nachhaltig- keit	Kurs 01.04.25	Veränderung YTD*	TER*
Obligationen						
Wandelanleihe						
25.638.632	CHF	SPDR Global Convertible Bond ETF	***	44.58	0.92 %	0.50 %
High Yield						
22.697.681	CHF	iShares Core CHF Corporate Bond	****	97.06	-0.29 %	0.15 %
22.134.231	CHF	iShares Global High Yield Corp. BF hedged	***	72.84	0.30 %	0.55 %
Aktien						
Schweiz						
1.714.271	CHF	UBS SMI	****	129.32	8.90 %	0.20 %
3.291.273	CHF	UBS SLI	****	210.75	6.28 %	0.20 %
23.793.565	CHF	iShares Core SPI	****	150.56	7.76 %	0.10 %
11.176.253	CHF	UBS SMIM	****	273.70	2.44 %	0.25 %
13.059.512	CHF	UBS SPI Mid	****	114.34	2.50 %	0.25 %
36.819.073	CHF	UBS MSCI Switzerland IMI Socially Responsible	****	18.34	4.52 %	0.28 %
Länder / Regionen						
1.065.278	EUR	iShares EURO STOXX 50	****	54.11	8.15 %	0.10 %
1.083.749	GBP	iShares Core FTSE 100	*****	8.43	6.16 %	0.07 %
1.396.252	USD	iShares S&P 500, dis.	****	56.02	-4.54 %	0.07 %
14.752.663	USD	SPDR S&P 400 U.S. Mid Cap	***	90.30	-7.05 %	0.30 %
2.308.849	USD	iShares MSCI Emerging Markets	***	43.42	4.76 %	0.18 %
46.325.074	USD	Franklin FTSE India	**	42.12	-2.49 %	0.19 %
10.608.388	USD	iShares Core MSCI World	***	106.44	-1.91 %	0.20 %
132.249.353	USD	Amundi Prime All Country World	***	11.17	-3.78 %	0.07 %
13.042.150	USD	UBS MSCI World Socially Responsible	****	139.32	-8.24 %	0.22 %
Dividenden						
23.793.563	CHF	iShares Swiss Dividend	****	178.04	12.26 %	0.15 %
2.308.797	EUR	iShares EURO Dividend	****	20.64	16.87 %	0.40 %
14.969.376	EUR	SPDR S&P Euro Div. Aristocrats	****	26.21	9.65 %	0.30 %
20.974.572	USD	Vanguard All-World-High Dividend	***	70.50	6.06 %	0.29 %
Themen / Trends						
123.360.827	USD	Axa IM NASDAQ 100	***	16.81	-8.87 %	0.14 %
33.305.410	USD	iShares Automation & Robotics	****	12.76	-6.92 %	0.40 %
41.860.931	USD	iShares Digital Security	***	8.60	-5.54 %	0.40 %
3.007.848	USD	iShares Global Water	****	66.00	3.45 %	0.65 %
45.580.105	USD	Xtrackers Artificial Intelligence & Big Data ETF	***	132.72	-5.78 %	0.35 %
Immobilien						
10.599.440	CHF	UBS ETF SXI Real Estate Funds	N/A	10.15	1.54 %	0.97 %
277.010	CHF	Immo Helvetic	N/A	236.50	-2.07 %	0.57 %
41.455.103	CHF	Baloise Swiss Property Fund	N/A	128.00	1.19 %	0.86 %
Alternative Anlagen						
13.910.160	CHF	Swisscanto Gold ETF hedged	N/A	673.70	18.68 %	0.40 %
13.910.159	CHF	Swisscanto Gold ETF unhedged	N/A	819.10	16.91 %	0.40 %

YTD* = Year-to-date, Veränderung seit 01.01.2025

TER* = Total Expense Ratio, Gesamtkostenquote Fond pro Jahr

Sämtliche Angaben dienen lediglich Informations- und Werbezwecken und richten sich an Anleger in der Schweiz. Die vergangene Performance ist keine Garantie für die zukünftige Entwicklung. Ihr Anlageberater oder Ihre Anlageberaterin stellt Ihnen gerne Unterlagen zu den genannten Finanzinstrumenten, wie beispielsweise das Basisinformationsblatt oder den Prospekt, sowie die Informationsbroschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» kostenlos zur Verfügung. Die Performancedaten lassen bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobene Kosten unberücksichtigt.

Anlageuniversum

SMI-Werte im Überblick

Titel / Branche	News	Kurs		+/- ex-Div 01.04.2025
		01.04.2025	Hoch/Tief 1 Jahr	
ABB Elektrotechnik	Der Industriekonzern ABB liefert Ausrüstung zur Produktion von grünem Wasserstoff in Kanada. Der Schweizer Konzern habe dazu eine Absichtserklärung mit dem kanadischen Wasserstoffproduzenten Charbone Hydrogen in Montreal unterzeichnet, teilte ABB in einem Communiqué mit. Konkret sollen bis zu 15 modulare und skalierbare Anlagen zur Herstellung von grünem Wasserstoff in ganz Nordamerika in den nächsten fünf Jahren gebaut werden.	45.18 ☺ 54.00 ☺ 40.77 ☺		-6.54 %
Alcon Pharma	Alcon startete ein früher angekündigtes Aktienrückkaufprogramm im Umfang von bis zu 750 Millionen am 1. April. Auf Basis des letzten Schlusskurses entspricht dies einer Zahl von rund 7.8 Millionen Namenaktien oder 1.57 Prozent der Stimmrechte von Alcon. Pro Handelstag können im Rahmen des Programms maximal 262'610 Aktien zurückgekauft werden, wie aus einer Publikation von Alcon hervorgeht.	81.24 ☺ 87.00 ☺ 70.90 ☺		7.05 %
CieFinRichemont Luxusgüter	Richemont-Marke Panerai erhält mit Emmanuel Perrin einen neuen Chef Bei der zur Richemont-Gruppe gehörenden Uhrenmarke Panerai übernimmt Anfang April Emmanuel Perrin den Chefposten. Er übernimmt die Aufgabe von Jean-Marc Pontroué, der nach über sechs Jahren an der Spitze des italienischen Uhrenherstellers und nach 25 Jahren bei Richemont, die Gruppe verlässt. Auch Perrin bringe mit 33 Jahren in der Richemont-Gruppe einen grossen Erfahrungsschatz in sein neues Amt ein, hiess es weiter.	153.60 ☺ 187.55 ☺ 112.80 ☺		12.07 %
Geberit Baugewerbe	Der Sanitärtechnikkonzern Geberit startet am 2. September ein neues Aktienrückkaufprogramm. Über einen Zeitraum von maximal zwei Jahren sollen Namenaktien bis zu einem Kaufpreis von maximal CHF 300 Millionen zurückgekauft werden, wie Geberit mitteilte. Auf Basis des Schlusskurses der Geberit-Namenaktie vom 29. August 2024 entspricht dies derzeit rund 550'000 Namenaktien oder 1.6 Prozent des aktuell im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals.	548.40 ☺ 597.20 ☺ 477.50 ☺		7.03 %
Givaudan Chemie	Givaudan hat Antoine Khalil zum neuen Leiter des Aromen-Segments ernannt. Er wird den Posten per 1. April von Louie D'Amico übernehmen, der in den Verwaltungsrat wechselt. Neu in den Verwaltungsrat einziehen soll zudem Melanie Maas-Brunner.	3'788.00 ☺ 4'690.00 ☺ 3'736.00 ☺		-3.61 %
Holcim Zement	Holcim kauft in Peru dazu. Mit der Compañía Minera Luren habe der Zementhersteller den führenden peruanischen Hersteller von hochwertigen Gebäudelösungen übernommen, teilte der Zuger Konzern mit. Damit sei Holcim nun gut positioniert, um das Geschäft in Peru auszubauen und das Wachstum in Lateinamerika zu beschleunigen.	95.16 ☺ 101.95 ☺ 70.00 ☺		9.50 %
Kuehne + Nagel Verkehr & Transport	Der Logistikkonzern Kühne+Nagel passt seine Mittelfristziele an. Im Fokus steht nun das Wachstum. Das Margenziel für den Gesamtkonzern wird hingegen aufgegeben. Konkret gibt sich das Unternehmen das Ziel, bis 2030 ein Wachstum des 1.5-fachen der globalen BIP-Wachstumsrate zu erreichen. Dies teilte Kühne+Nagel im Vorfeld eines Investorentages in London mit.	201.70 ☺ 277.00 ☺ 194.85 ☺		-2.26 %
Logitech Computer & Netzwerkausrüster	Der Computer- und Gaming-Zubehörhersteller Logitech erwartet weiteres Wachstum. An seinem Investorentag bekräftigte das Unternehmen denn auch seinen Ausblick für das laufende Geschäftsjahr 2024/25. Für das kommende Jahr ist das Unternehmen indes etwas zurückhaltender. Dafür winkt ein hohes Aktienrückkaufprogramm. So wird weiterhin für das Gesamtjahr ein Umsatzwachstum von 5.4 bis 6.4 Prozent auf 4.54 Milliarden bis USD 4.57 Milliarden in Aussicht gestellt, teilte das Unternehmen in der Nacht zum Donnerstag mit. Der EBIT (Non-GAAP) soll 755 bis USD 770 Millionen betragen.	74.80 ☺ 94.90 ☺ 67.52 ☺		0.45 %
Lonza Group Chemie	Der Pharmazulieferer Lonza hat sein Aktienrückkaufprogramm abgeschlossen. Insgesamt habe Lonza im dem 2023 gestarteten Programm gut 4.2 Millionen eigene Aktien zu einem durchschnittlichen Preis von CHF 471.73 über eine zweite Handelslinie an der SIX erworben, wie es in einer Mitteilung heisst. Damit seien wie geplant Aktien im Wert von bis zu CHF zwei Milliarden zurückgekauft worden.	530.20 ☺ 616.00 ☺ 471.10 ☺		1.08 %
Nestlé Nahrungsmittel	Die Ratingagentur Fitch hat ihr langfristiges Kreditrating für Nestlé mit «A+» und einem stabilen Ausblick bestätigt. Gleichzeitig stuft Fitch das kurzfristige Emittentenrating des Nahrungsmittelkonzerns auf «F1» von bisher «.F1+» herunter. Die Analysten erwarten weiterhin eine stabile operative Leistung des Westschweizer Konzerns und einen nur wenig veränderten Verschuldungsgrad, wie Fitch in einer Mitteilung schreibt.	90.04 ☺ 98.62 ☺ 72.82 ☺		20.41 %
Novartis Pharma	Novartis kann seinen Wirkstoff Atrasentan schon bald in den USA auf den Markt bringen. Die US-Gesundheitsbehörde FDA hat dem neu unter dem Namen Vanrafia erhältlichen Mittel die beschleunigte Zulassung erteilt. Eingesetzt werden kann der Wirkstoff bei Patienten, die am Nierenleiden IgAN (primäre IgA-Nephropathie) leiden, wie aus einem Communiqué hervorgeht.	97.06 ☺ 102.72 ☺ 83.63 ☺		10.96 %
Partners Group Finanz	Die Private-Equity-Gesellschaft Partners Group hat über einen Fortführungsfonds über EUR 120 Millionen in den grössten Bioabfallentsorger Spaniens, Gestcompost, investiert. Im Zuge der Beteiligung wird Partners Group zwei Sitze im Verwaltungsrat der spanischen Firma einnehmen. Gestcompost werde unter anderem von der wachsenden Rolle von Biomethan in der Energiewende profitieren, teilte Partners Group mit.	1'236.00 ☺ 1'426.50 ☺ 1045.00 ☺		2.68 %

Titel / Branche	News	Kurs 01.04.2025 Hoch/Tief 1 Jahr	+/- ex-Div 01.04.2025
Roche Pharma	Der Pharmakonzern Roche hat in einer Phase-III-Studie mit dem Multiple-Sklerose-Mittel Ocrevus die gesteckten Ziele nicht erreicht. In der Musette-Studie wurde untersucht, ob eine höhere Dosis des derzeit zugelassenen Ocrevus (Ocrelizumab) Menschen mit schubförmiger Multipler Sklerose einen zusätzlichen Nutzen bringt, wie aus einer Mitteilung hervorgeht. «Wir wollten sehen, ob die höhere Dosierung den Krankheitsverlauf noch besser aufhalten kann, als die bereits zugelassene Variante», erklärte Amy VanBuskirk, Global Therapeutic Area Lead Neurology, im Gespräch mit AWP.	284.80 ☉ 313.80 ☉ 212.90 ☉	14.44 %
Sika Bauwesen	Sika hat den in Grossbritannien beheimateten Anbieter für Dachsysteme Cromar Building Products übernommen. Damit wolle Sika seine Position im britischen Dach-Sektor stärken. Die Produkte und Lösungen von Cromar umfassen ein breites Spektrum an Abdichtungs- und Flüssigmembranen bis hin zu Dicht- und Klebstoffen, wie Sika mitteilte.	212.00 ☉ 287.60 ☉ 210.40 ☉	-0.97 %
Sonova Pharma	Der Hörgerätehersteller Sonova nominiert Laura Stoltenberg als neues Mitglied des Verwaltungsrates. Sie folgt auf Stacy Enxing Seng, die an der nächsten ordentlichen Generalversammlung im Juni nicht zur Wiederwahl antreten wird. Auch Lukas Braunschweiler wird aufgrund der anstehenden Altersgrenze aus dem Gremium ausscheiden.	253.80 ☉ 337.20 ☉ 244.10 ☉	-13.47 %
Swiss Life Holding Versicherung	Der Finanzkonzern Swiss Life übernimmt das vom Ökonomen und Berater Klaus Wellershoff mitgegründete Vermögensberatungsunternehmen Zwei Wealth. Swiss Life will damit das Anlagegeschäft für vermögende Private und Institutionelle ausbauen, wie die Firma mitteilte. Mit der Übernahme, die per sofort erfolgt, bleiben das Angebot und die Marke von Zwei Wealth bestehen, hiess es.	808.60 ☉ 817.60 ☉ 599.20 ☉	15.61 %
Swiss Re Versicherung	Der Rückversicherer Swiss Re verkauft seinen Anteil über rund 10 Prozent am kanadischen Versicherungsunternehmen Definity. Er erzielt damit einen Erlös von 655 Millionen kanadischen Dollar (rund CHF 403 Millionen). Swiss Re habe in einem «Blocktrade» insgesamt rund 11.6 Millionen Aktien oder etwa 10.05 Prozent der Aktien des kanadischen Finanzunternehmens verkauft, teilte der Zürcher Versicherungskonzern mit.	151.60 ☉ 153.65 ☉ 96.72 ☉	15.93 %
Swisscom Telekom	Das Schweizer Telekommunikationsunternehmen Swisscom erhöht die Löhne seiner rund 9500 Mitarbeitenden ab dem 1. April um 1.3 Prozent. Um der Teuerung Rechnung zu tragen, erhielten die meisten Mitarbeitenden eine generelle Lohnerhöhung, die je nach Lage im Lohnband unterschiedlich hoch ausfalle, teilte Swisscom mit. Letztere sei das Ergebnis der Lohnverhandlungen zwischen Swisscom und ihren Sozialpartnern, der Gewerkschaft Syndicom und dem Personalverband Transfair, hiess es in der Mitteilung weiter.	512.50 ☉ 571.00 ☉ 486.80 ☉	1.59 %
UBS Group Finanz	Die Grossbank UBS steht im Vorfeld der Generalversammlung in der Kritik. Die Aktionärsvereinigung Ethos empfiehlt den Aktionären, die Vergütungen, das Aktienrückkaufprogramm und den Nachhaltigkeitsbericht abzulehnen. «Die Vergütungen der UBS-Leitungsgremien sind im Vergleich mit europäischen Finanzinstituten zu hoch», heisst es in einer Mitteilung.	26.56 ☉ 32.88 ☉ 22.53 ☉	-3.35 %
Zurich Insurance Group Versicherung	Die Versicherungsgruppe Zurich steigt in den spanischen Wohnimmobilienmarkt ein. Der Konzern hat dem französischen Versicherer Axa in Madrid zwei Wohnhäuser abgekauft. Finanzielle Details zu der Transaktion wurden nicht kommuniziert.	620.80 ☉ 625.20 ☉ 437.60 ☉	15.52 %

☉ = Kurs per 01.04.2025 | ☉ = 52-Wochen-Kurshöchststand | ☉ = 52-Wochen Kurstiefststand

RECHTLICHE HINWEISE:

Das vorliegende Dokument dient ausschliesslich Informations- und Werbezwecken und richtet sich ausdrücklich nicht an Personen, deren Nationalität oder Wohnsitz den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbietet. Der Anlage-Barometer der Bank EEK AG wurde mit grösster Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Informationen stammen aus Quellen, welche wir als zuverlässig erachten. Die Bank EEK AG bietet jedoch keine Gewähr für dessen Inhalt und Vollständigkeit und lehnt jede Haftung für Verluste ab, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben. Das Dokument stellt weder ein Angebot noch eine persönliche Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Bankdienstleistungen dar und entbindet den Empfänger nicht von seiner eigenen Beurteilung. Ihr Anlageberater oder Ihre Anlageberaterin stellt Ihnen gerne Unterlagen zu den genannten Finanzinstrumenten, wie beispielsweise das Basisinformationsblatt oder den Prospekt, sowie die Informationsbroschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» kostenlos zur Verfügung. Bei Fragen zögern Sie bitte nicht, Ihren persönlichen Anlageberater der Bank EEK AG zu kontaktieren.

Fokusthemen

Obligationen

Valor	Zins	Titel	Nachhaltigkeit	Laufzeit Jahre/bis	Rendite in %	Kurs in %	Rating*	Stückelung
CHF-Obligationen								
120.636.755	3.11%	Cembra Money Bank AG	*****	28.04.27	0.76 %	104.80	A-	5'000
41.147.809	0.40%	Berner Kantonalbank AG	****	03.05.27	0.72 %	99.35	AA-	5'000
37.347.633	0.30%	Zürcher Kantonalbank	****	25.01.28	0.57 %	99.25	AAA	5'000
53.689.319	0.00%	Pfandbriefzentrale der schw. Kantonalbanken AG	*****	21.06.28	0.55 %	98.26	AAA	5'000
124.230.127	2.26%	Swiss Life Holding AG	****	26.07.28	0.81 %	104.70	A-	5'000
47.738.091	0.25%	Freiburger Kantonalbank	**	24.05.29	0.77 %	97.90	AA	5'000
37.283.156	0.50%	Banque Cantonale Vaudoise	****	12.07.29	0.88 %	98.40	AA-	5'000
11.784.374	2.50%	BKW AG	***	15.10.30	1.09 %	107.55	A	5'000
EUR-Obligationen								
49.315.579	0.38%	Mercedes Benz International	***	08.11.26	2.47 %	96.75	A	1'000
39.904.505	1.00%	Deutsche Bahn Finance GmbH	***	17.12.27	2.61 %	95.83	AA-	1'000
USD-Obligationen								
51.871.106	1.75%	Landwirtschaftliche Rentenbank	****	14.01.27	4.04 %	96.13	AAA	1'000
39.919.717	2.75%	Asiatische Entwicklungsbank	***	19.01.28	3.57 %	97.85	AAA	1'000
132.143.022	4.00%	Kreditanstalt für Wiederaufbau	*****	15.03.29	3.94 %	100.21	AAA	1'000
59.948.912	1.25%	Europäische Investitionsbank	*****	14.02.31	4.01 %	85.83	AAA	1'000
CAD-Obligationen								
2.449.289	4.65%	Asiatische Entwicklungsbank	***	16.02.27	2.51 %	103.88	AAA	1'000
NOK-Obligation								
118.126.248	2.88%	Kreditanstalt für Wiederaufbau	*****	17.02.27	4.27 %	97.52	AAA	10'000
46.703.047	1.75%	Königreich Norwegen	*****	06.09.29	3.95 %	91.21	AAA	1'000
AUD-Obligation								
36.472.817	3.40%	Asiatische Entwicklungsbank	***	10.09.27	4.01 %	98.60	AAA	5'000
124.329.810	4.00%	Landwirtschaftliche Rentenbank	****	19.01.28	4.05 %	99.87	AAA	10'000
38.262.063	3.20%	Landwirtschaftliche Rentenbank	****	12.04.28	3.85 %	97.54	AAA	10'000
NZD-Obligation								
24.853.131	4.50%	Neuseeland	****	15.04.27	3.51 %	101.90	AAA	1'000
58.001.138	0.25%	Neuseeland	****	15.05.28	3.80 %	89.77	AAA	1'000
41.014.775	3.00%	Neuseeland	****	20.04.29	3.87 %	96.79	AAA	1'000

* Rating-Daten: ZKB oder S&P

Verfügbarkeit je nach Angebot/Volumen
Daten per 01.04.2025

Ansprechpartner

EEK Vermögensverwaltung



Mark Frehner

Mitglied der Geschäftsleitung
Leiter Vermögensverwaltung
mark.frehner@eek.ch
031 310 52 10



Thomas Ris

Mitglied des Kaders
Stv. Leiter Vermögensverwaltung
thomas.ris@eek.ch
031 310 52 15



Annette Lehnerr

Mitglied des Kaders
Anlageberaterin
annette.lehnerr@eek.ch
031 310 52 18



Tanja Klopfenstein

Mitglied des Kaders
Anlageberaterin
tanja.klopfenstein@eek.ch
031 310 52 17



Luc Huonder

Mitglied des Kaders
Anlageberater
luc.huonder@eek.ch
031 310 52 11



Simone Chapuis

Mitglied des Kaders
Leiterin Administration
Vermögensverwaltung
simone.chapuis@eek.ch
031 310 52 13



Fabienne Schranz

Assistentin
Vermögensverwaltung
fabienne.schranz@eek.ch
031 310 52 14



Sibel Küsne

Assistentin
Vermögensverwaltung
sibel.kuesne@eek.ch
031 310 52 12

Künstliche Intelligenz für Einsteiger

In den vorangegangenen Ausgaben des Anlagebarometers haben wir den «Chindlifrässerbrunnen» und den Zähringerbrunnen von künstlicher Intelligenz in Szene setzen lassen. Nun erbaten wir von den KI-Werkzeugen eine lebendige, farbige, surreale und «etwas verrückte» Darstellung des Gerechtigkeitsbrunnens. Das «Werk» des Computers ist auf dieser Seite zu bestaunen.

Künstliche Intelligenz ist längst mehr als eine Spielerei. Diverse Unternehmen vereinfachen ihre Prozesse mit KI. Privatpersonen nutzen KI-Werkzeuge als Lebenshilfe in verschiedensten Situationen.

Dass künstliche Intelligenz – aller Limiten und möglichen Gefahren der Technologie zum Trotz – immer mehr in unseren Alltag integriert wird, spüren auch Anbieter von KI-Weiterbildungen. Sie bestätigen, dass Kurse zu diesem Thema derzeit einen regelrechten Boom erleben.



Gemäss Statistik haben aktuell 80 Prozent der über 55-Jährigen noch nie bewusst mit künstlicher Intelligenz hantiert. Falls Sie dazu gehören und dies ändern möchten, bieten wir an dieser Stelle als Einstiegshilfe einige Informationen für ein erstes KI-Experiment:

- Geben Sie in ihrem Browser <https://chatgpt.com> ein. Dieser KI-Gesprächsassistent ist weitverbreitet, gebührenfrei und funktioniert ohne Registrierung. Selbstverständlich gibt es auch andere Anbieter, die ähnliche Dienste bereitstellen.
- Fragen Sie einfach los! Sie können in der Eingabemaske jederzeit jede beliebige Frage stellen.
- Formulieren Sie ihre Fragen genau und detailliert, um eine möglichst präzise Antwort zu erhalten.
- Wechseln Sie das Thema nach Belieben. Der Gesprächsassistent folgt ihren Wünschen.
- Stellen Sie dem Gesprächsassistenten konkrete Aufgaben. Er kann Präsentationen vorbereiten, Zusammenfassungen erstellen, Geschichten erfinden, Ideen sammeln, Anlässe planen und vieles mehr...

Unterhaltungen mit ChatGPT werden nicht von Dritten eingesehen, aber Sie könnten gemäss Datenschutzrichtlinien der Herstellerfirma «gespeichert und für die Verbesserung des Modells verwendet werden». Deshalb empfiehlt es sich, auf die Eingabe von privaten oder sensiblen Informationen zu verzichten.

Meine ganz persönliche Bank

Bank EEK AG, Amthausgasse 14 / Marktgasse 19, Postfach, 3001 Bern
031 310 52 52, info@eek.ch, www.eek.ch

